

Chinesen bekunden Interesse für Pflanzenkläranlagen

Fachleute aus der Volksrepublik auf Stippvisite in Duckwitz

Duckwitz (EB/pm). Neun hochrangige Vertreter aus Umweltämtern verschiedener chinesischer Provinzen ließen sich in Duckwitz von Joachim Krüger, Geschäftsführer der J. Krüger Pflanzenkläranlagen GmbH, und Dr. Üstün Ankara, „Vater“ der besonderen Technologie, über die Einsatzmöglichkeiten der subterra Pflanzenkläranlagen in China informieren.

Kleine Kläranlagen, wie die neue Gemeindekläranlage für 49 Einwohner in Duckwitz, kommen in China

nicht in Betracht. Zu Beginn der Zusammenarbeit soll eine Anlage für 1000 Einwohner in Peking ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen. Danach sind mindestens 40 weitere größere in Aussicht gestellt.

Die Gäste kamen auf Einladung der Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit im Rahmen der Kooperation mit dem chinesischen Umweltministerium nach Mecklenburg-Vorpommern und ihr erster Stopp war gleich Duckwitz.



Joachim Krüger (Mitte) mit seinen chinesischen Gästen. In Duckwitz machten sich die Fachleute aus dem fernen Osten mit einer Pflanzenkläranlage vertraut.

Foto: privat